

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 39 (1964)

Heft: 12

Artikel: Die Sankt-Niklaus-Sänger vom Milchbuck

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-103584>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

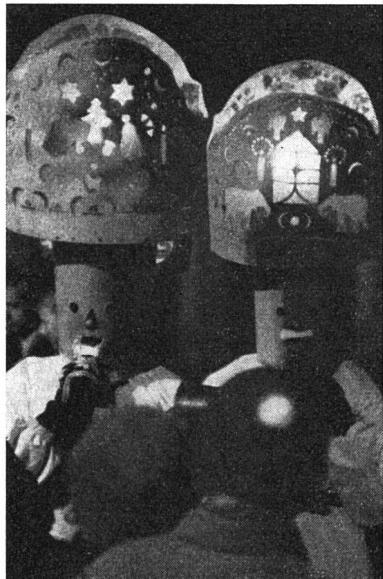
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

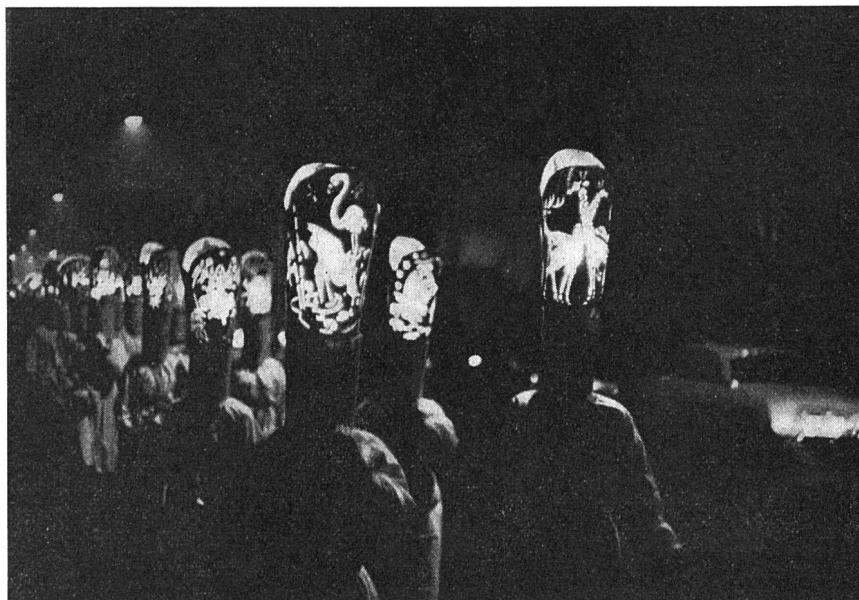
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Sankt-Niklaus-Sänger vom Milchbuck



Wir sind schon wieder mitten in der heiligen Zeit, schon mitten in jenen vorweihnachtlichen Tagen, in denen unsere alten Bräuche wohl am meisten beachtet und gepflegt werden. Wir führen fast unbewußt die Tradition unserer Eltern, unserer Großeltern weiter, manchmal sogar ohne zu wissen, wo der Ursprung liegt. Einen solchen feierlichen Brauch finden wir in Zürich 6, am Milchbuck. Die Sankt-Niklaus-Sänger: Jahr für Jahr ziehen sie in die kalte, frostige Dezembernacht mit flackernden Lichern und selbstgemachten, teils kunstvollen, teils naiv-schönen Mitren. Sie bringen aber nicht nur das warme Licht der Kerzen, sie bringen auch das innere Licht, die herzliche Wärme ihres Gesanges, zu Kranken, zu Armen, zu Mitmenschen. Sie sind vorweihnachtliche Freudenbringer, bescheiden und zurückhaltend und gerade deshalb überzeugend. Sie bringen Freude den Menschen, die guten Willens sind, diese Freude auch zu empfangen.

Reportage Zyt-Preß



1 Die Mitren in den Händen, singen diese Buben des Milchbuckschulhauses voll Inbrunst die Lieder der Adventszeit vor dem Krankenhaus Waidberg. Sie wollen Freude bringen und halten eine Tradition in Ehren.

2 Von den Primarschülern selbst hergestellte kunstvolle Mitren.

3 Wie eine goldene Kette zieht sich der Zug der Milchbuckschüler durch die kalte Dezembernacht.